

5 | INFOBRIEF

ENTWICKLUNG DER GRUNDSCHULEN IN ARGENBÜHL

| April 2023 |

Initiative zur Wahl der zukünftigen Standorte der Grundschulen (GS) nimmt Fahrt auf.



Bisherige Ergebnisse

Gemeinsam mit dem Steuerkreis wurden insgesamt 3 grundlegende Standortvarianten mit insgesamt 7 Untervarianten erarbeitet, die im Folgenden kurz beschrieben werden.

| Variante 1 „so wie bisher“ | Variante 2 „2 Grundschulen“ | Variante 3 „1 GS ohne & 1 GS mit Außenstelle“ |
|---|--|--|
| 4 GS-Standorte jeweils einzügig (2 GS mit jeweils einer Außenstelle) | 2 GS-Standorte jeweils zweizügig (keine Außenstellen) | 1 GS-Standort <u>ohne</u> und 1 GS-Standort <u>mit</u> Außenstelle |
| Ganztagesbetreuung an der GS Eisenharz <u>oder</u> Eglofs und der GS Ratzenried, Schüler aus der Außenstelle Eglofs <u>oder</u> Eisenharz und der Außenstelle Christazhofen werden nach der 6. Stunde mit dem Bus zum Ganztages-Standort befördert. | Denkbar in folgenden Kombinationen: <ul style="list-style-type: none"> GS Eglofs und GS Ratzenried GS Eisenharz und GS Ratzenried GS Christazhofen und GS Ratzenried Jeweils mit Ganztagesbetreuung | zweizügige GS Eglofs <u>oder</u> Eisenharz mit Ganztagesbetreuung und GS Ratzenried <u>mit</u> einer Außenstelle Christazhofen (je einzügig) – Schüler d. Außenstelle Christazhofen werden nach der 6. Stunde mit dem Bus an den Ganztagesstandort Ratzenried befördert. |



Was als Nächstes passiert

Die 7 Standortvarianten werden weiter ausgearbeitet, um am 20. April im Rahmen eines Workshops mit erweitertem Teilnehmerkreis bewertet zu werden. Das Ergebnis des Workshops mit den Varianten in der engeren Auswahl soll anschließend dem Gemeinderat vorgestellt werden.



Mitmach-Werkstätten

Zudem fanden im März Informationsveranstaltungen im Rahmen von sog. Mitmach-Werkstätten statt. In der ersten Mitmach-Werkstatt wurden alle Vereinsvertreter aus dem Bereich Sport, Musik und Kultur über den Stand der Schulentwicklungsplanung informiert und mögliche Vor- und Nachteile der Ganztagesbetreuung auf die Vereinsangebote angediskutiert. Die zweite Mitmach-Werkstatt stand unter dem Motto „Bedeutung der Bildungsqualität für die neue Schulstruktur“. Zu Gast waren hier Bernadette Behr (stellv. Amtsleiterin Staatliches Schulamt Markdorf), Bernd Dieng (Seminarfachleiter Sport-BSS) und Oliver Trzeciok (Rektor Grundschule Aulendorf). Nähere Informationen über die Inhalte der Mitmach-Werkstätten erfolgen in einem weiteren Infobrief.

Zur Erinnerung

Aufgrund wachsender **Jahgangsbreiten** (und damit Platzmangel in den Schulen), zunehmendem **Lehrkräftemangel**, zukünftigem **Ganztagsanspruch** und zum Teil deutlichem **Renovierungsbedarf** in einzelnen Schulgebäuden müssen wir in unserer Gemeinde **eine Entscheidung zur künftigen Struktur der Grundschulen** treffen.

Stand der Dinge

Der im Dezember 2023 vom Gemeinderat bestätigte **Steuerkreis**, bestehend aus Vertretern verschiedener Interessensgruppen und Ortschaften, hat bereits **drei Mal getagt**. In **intensiver und konstruktiver Zusammenarbeit mit der Gemeinde** wurden sowohl **Auswahlkriterien** für die zukünftigen Standorte erarbeitet als auch eine **Vorauswahl möglicher Standorte** getroffen. Hierüber soll in diesem Infobrief berichtet werden. Bevor eine endgültige Entscheidung, voraussichtlich im **Herbst 2024**, getroffen wird, sind zahlreiche weitere Schritte geplant. Es gilt, die Vor- und Nachteile der zukünftigen Standorte **sorgfältig abzuwägen** und sich dazu mit **allen Interessensvertretern auszutauschen**.



Kontakt

Aktuelle Informationen zur Initiative finden Sie unter:
www.argenbuehl.de/schulentwicklung
Rückfragen und Ihre Ideen senden Sie bitte an:
Email: schulentwicklung@argenbuehl.de